

Inhalt

Danksagung	9
Anmerkungen zu Sprache(n) und Inhalten dieser Arbeit	13
Prolog	15
1. Einleitung	
Willkommen im freien Europa!	19
1.1 ›(Ost-)Europa‹ verkörperlichen: Alltägliche Manifestationen zwiespältiger Ideen	22
1.2 Sexarbeit als Knotenpunkt der Widersprüche des neoliberalen ›Europa‹	27
1.3 Sexarbeit, Migration und ›Europa‹ in Deutschland: Geschichte(n), rechtliche Rahmenbedingungen und Forschungsstand	31
1.4 ›(Ost-)Europäisch‹ Sein und Werden in Berlin	36
1.5 Kapitelüberblick	39
2. Affektive Gratwanderungen in einem politisch aufgeladenen Feld	
Sozial- und kulturalanthropologische Sexarbeitsforschung	41
2.1 Forschungsgruppe, Forschungsorte, Forscherin – Zur Unvermeidbarkeit politischer Reflexionen in der Forschung zu Sexarbeit	43
2.2 Forschungsdesign und affektive Dimensionen ethnographischer Sexarbeitsforschung	48
2.3 ›Vulnerable Gruppen‹ und die vielen Seiten forschungsethischer Fragen	55
2.4 Gescheiterter Aktivismus und die (Un-)Möglichkeiten reziproker Forschung	60
2.5 Wissen und Macht: Schwierige Zugänge zu umkämpften Wahrheiten	64
2.6 Fazit: Politisch aufgeladene Felder (selbst-)kritisch navigieren mit <i>affective scholarship</i> ...	68
3. Begegnungen mit der ›osteuropäischen Prostituierten‹	
Die Kurfürstenstraße als Prisma der Aushandlungen urbaner Zugehörigkeiten	71
3.1 »Bist du ordentlich?« – Sexarbeitende Körper als Gefahr für urbane Raumordnungen	73
3.2 ›Babylon Berlin‹ und ›die Prostituierte‹: Das komplizierte Verhältnis zwischen Sexarbeit und Stadt	79
3.3 (Un-)Sichtbare Körper: Berliner Sexarbeitslandschaften	84

3.4	Fremde Körper: Gentrifizierung und Migration im Kurfürstenkiez	90
3.5	Begegnungen im Kurfürstenkiez als Legitimationsgrundlage sozialer Ausgrenzung	97
3.6	Fazit: Der Kurfürstenkiez als lokale Verortung der (Re-)Produktion europäischer Ost-West-Dichotomien	100
4.	Freizügig sein auf dem Weg zum ›guten Leben‹?	
	Europäische Des-/Orientierungen und Irritationen neoliberaler Ideale von Mobilität und Freiheit	103
4.1	Orientierungen zum ›guten Leben‹ zwischen Märkten, Werten und Moral	106
4.2	Subjektivierungsprozesse im Spannungsfeld vergeschlechtlichter Visionen von Moderne, Freiheit und ›Europa‹	113
4.3	›Europäische‹ Orientierungen und ihre geographischen Verortungen	120
4.4	Die feine Linie zwischen Träumen und Albträumen: (K)ein Fehler im System?	127
4.5	Fazit: Die Grenzen der europäischen Freizügigkeiten	134
5.	»Aber wir sind ja alle weiß!«	
	Europäische Hierarchien des weiß-Seins und die (Un-)Möglichkeiten (ost-)›europäischer‹ Zugehörigkeiten	137
5.1	»Typ: Osteuropäisch«: Deutsche Interpretationen differenzierten weiß-Seins	140
5.2	Sexualität, Geschlecht und ›Osteuropa‹: Hierarchien der ›europäischen‹ Emanzipation	147
5.3	»Armutsmigration aus (Süd-)Osteuropa«: Antiziganismus und die Polyvalenz ›osteuropäischen‹ weiß-Seins	153
5.4	(K)Ein Platz für ›Osteuropäer*innen‹ in Deutschland?	162
5.5	Fazit: Divide et impera im ›vereinten Europa‹	168
6.	(Käuflicher) Sex im neo-liberalen Berlin	
	Auf der Suche nach sexuellen Subjektivitäten zwischen Liberalisierung und Kommodifizierung	171
6.1	Massen- oder Mangelware? Sexualität in einer (neo-)liberalen Metropole	174
6.2	Können, wollen, müssen? Ambivalenzen sexueller Subjektivitäten im Neoliberalismus	180
6.3	Sexuelle Praktiken und körperliche Erfahrungen als Kondensationspunkt problembehafteter sexueller ›Normalitäten‹	189
6.4	Sexuelle Subjektivitäten zwischen Biographie, Politik und Moral	196
6.5	Fazit: Sein und Schein der sexuellen Freiheit	201
7.	(Harte) Arbeit für ›Osteuropäer*innen‹?	
	Prekarierte Subjekte, neoliberales Arbeitsethos und die Frage nach dem Wert des Lebens	203
7.1	(K)Ein Job wie jeder andere? Sexarbeit im Kontext prekarierteter europäischer Lebens- und Arbeitswelten	206
7.2	Ambivalente Kämpfe um Anerkennung und sozialen Aufstieg	214
7.3	Gefahren, Gewalt und die Reproduktion der Prekariierung ›osteuropäischer‹ sexarbeitender Migrant*innen	223
7.4	Fazit: Der (Markt-)Wert des ›osteuropäischen‹ Lebens	230

8. Fazit	
Sexarbeit und die prekären Freizügigkeiten des neoliberalen ›Europa‹	233
9. Nachwort	
Eine Pandemie und ein Krieg später.....	243
10. Anhang	249
10.1 Überblick über die Forschungsgruppe	249
10.2 Liste der interviewten Beratungsstellen und Vereine.....	255
10.3 Liste der interviewten Verwaltungsorgane.....	256
Abbildungsverzeichnis	257
Literaturverzeichnis	259